



B e s c h l u s s v o r l a g e N r . : 0 5 9 7 / 2 0 1 6 - 2 0 2 1

Gremien	Datum	TOP	beschlossen	Bemerkungen
Ortsrat Unterstedt	20.06.2019			
Verwaltungsausschuss	26.06.2019			
Rat	27.06.2019			

Neubau von Umkleidekabinen durch die SG Unterstedt am Sportplatz MZH Unterstedt - Erteilung eines Nutzungsrechtes

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, der SG Unterstedt (SGU) den Neubau von Umkleidekabinen auf dem Sportplatz am Mehrzweckhaus in Unterstedt zu gestatten.

Begründung:

Die SGU plant den Neubau zweier Kabinen sowie eines Besprechungsraums zur Bestandssicherung der positiven, erfolgreichen Entwicklung in der Fußballsparte.

Geplant ist der Neubau eines Gebäudes mit Umkleidekabinen, sanitären Räumen und Duschbereich auf dem städtischen Grundstück Buschenstücken 14 (Sportplatz) am MZH in Unterstedt. Der Beginn der Arbeiten ist ab Frühjahr 2020 geplant. Die Kostenschätzung nach DIN 276 beläuft sich auf ca. 224.000,00 €. Seitens der SGU wird ein Förderantrag beim Landessportbund und Landkreis Rotenburg (Wümme) gestellt. Die SGU bringt Eigenleistungen bzw. –mittel ein. Einen Zuschuss in Höhe der nicht förderfähigen Kosten von ca. 70.000 € gewährt die Stadt. Haushaltsmittel sind für 2020 geplant.

Bauantragsteller und Förderantragssteller ist die SGU. Für den Bau und die Nutzung ist ein Nutzungsrecht erforderlich. Das Nutzungsrecht sowie die Baugenehmigung sind Grundlage für die Förderzusage.

Mehr als ein Drittel der SGU-Sportler nutzt die Unterstedter Sportplätze für den Trainings- und Spielbetrieb. Für eine Damen- sowie drei Herren und vier Jugendmannschaften stehen seit jeher lediglich zwei Kabinen zur Verfügung. Der Engpass „Kabine“ wird fast täglich im Trainingsbetrieb deutlich, wenn sich mehrere Mannschaften eine Kabine teilen müssen bzw. bei Frauenspielen der Gang als Umkleide genutzt wird und auf die Dusche verzichtet werden muss. Insbesondere am Samstag und Sonntag ist der Platzmangel ein großes Problem. Es müssen am Samstag dann bis zu sechs Juniorenmannschaften zeitgleich mit zwei Kabinen Vorlieb nehmen. Dasselbe Platzproblem stellt sich an Sonntagen dar. Sechs Herrenmannschaften mit bis zu 18 Spielern und mind. zwei Betreuern haben keine Möglichkeit, sich jeweils in einer Kabine alleine umzuziehen, Vorbesprechungen zu machen oder die Kabine abzuschließen. Somit werden Küche, Aufenthaltsraum und Flur sporadisch zu Umkleidekabinen umfunktioniert. Die Kabinenproblematik und Lösung mit zwei weiteren Kabinen wird anhand der beigefügten Trainings- und Spielpläne verdeutlicht. Im Hinblick auf die neue Saison wird es zudem eine weitere Jugend-

mannschaft (U7) geben.

Der geplante Neubau der Umkleiden entspricht dem zukünftigen Bedarf und ist wirtschaftlich vertretbar.

Andreas Weber

Anlagen:

- Lageplan
- Kabinenbelegungsplan